

Mit eigenen Fehlern umgehen

Beitrag von „wieder_da“ vom 25. Februar 2023 18:01

[Zitat von state_of_Trance](#)

Nochmal die Frage: Wieso überhaupt die schriftlichen Verfahren einführen? Damit man als Kellner im Nebenjob schneller rechnet ohne Taschenrechner

Ich wäre hier, glaube ich, ganz konservativ und würde antworten: Weil es zur Allgemeinbildung gehört und dieses Wissen nicht verloren gehen oder zu einem elitären Wissen werden darf.

Du fragst nach einem konkreten Zweck und ich finde das in solchen Fällen eigentlich auch berechtigt. Tatsächlich müsste ich auch lange überlegen, wann ich das zuletzt außerhalb der Schule etwas schriftlich gerechnet habe. Aber: In drei, fünf oder zehn Jahren werden wir unsere E-Mails, Kurznachrichten und Hausarbeiten für die Uni einsprechen können, ohne dass wir noch per Hand Veränderungen vornehmen müssen. Sollte man ab diesem Zeitpunkt den Rechtschreibunterricht einstellen?